



### INTERVIEW-REIHE 2018

50 Jahre Trilety-Kehrmaschinen:  
Eine Zeitreise von der TGZ bis zur TK 6000

### REPORTAGE

In Neu-Ulm heißt es Tellerbesen und  
Saugleistung vs. Dreck und Müll

### WILDKRAUTBEKÄMPFUNG

Einsatzerfahrungen und Funktionsweisen der  
Methoden Heißwasser, Schaum und Dampf

### PORTRAIT

Grünflächenpflege in Lohmar ist ein Wettlauf  
gegen die Zeit

### INTERVIEW GRÜNFLÄCHENPFLEGE

jj Dabekausen: „Maschinen müssen einfacher  
und durchdachter arbeiten“

### KEHRMASCHINEN

Die vollelektrische eSwingo 200+ von  
Aebi Schmidt feiert auf der IFAT Premiere

MAI  
2018

Mit IFAT-Vorschau



sowie eine Salzhalle. Was den Fuhrpark angeht, sind in diesem Jahr noch zwei Neuanschaffungen geplant. Zum einen soll es für den Bauhof Lohmar einen Friedhofs-bagger geben, zum anderen für den Maler ein Elektrofahrzeug. „Das Thema Elektromobilität hat in Lohmar insoweit eine Bedeutung, dass wir bei der Neuanschaffung von Geräten, bei der Ausschreibung, auch alternative Antriebstechniken berücksichtigen“, erklärt Musfeldt. Beim Thema Feinstaubbelastung spielt dagegen die ländliche Lage der Stadt dem Bauhof in die Karten. „Wir haben hier kein Problem mit Feinstaub“, so der Bauhofleiter. Einzig und alleine wenn sich die Mitarbeiter auf den Weg nach Köln machen, um Ersatzteile zu besorgen, könnte die Feinstaubproblematik künftig ein Thema sein. „Aber dann haben wir immer noch Benziner, mit denen wir diese Fahrten erledigen können“, antwortet der 55-Jährige mit einem Augenzwinkern. ■

## FAKTEN zum Bauhof Lohmar

- **Leitung des Bauhofs:** Stefan Musfeldt
- **Anzahl der Mitarbeiter:** 25
- **Aufgabenbereich des Bauhofs:**  
Leerung und Instandhaltung der Abfallkörbe; Instandhaltung von Kanaldeckeln, Straßeneinläufen und Gullys; Winterdienst; bauliche Unterhaltung von 16 Spiel- und fünf Kunstrasenplätzen; Grünflächenpflege; Reinigungsarbeiten.
- **Ausstattung des Fuhrparks:**  
1 Steyr-Traktor, 2 Kompaktschlepper (ISEKI/Landini), 2 Traktoren, 2 LKW (18-Tonner und 15-Tonner), 8 Pritschenfahrzeuge, 1 Minibagger
- **Verantwortungsbereich:**  
230 Hektar Grünfläche, 3500 laufende Meter an Hecke, 250 km an Straßen.
- **Größe der zu betreuenden Fläche:**  
Der Bauhof ist zuständig für die Stadt Lohmar mit ihren 30 Ortsteilen mit einer Fläche von knapp 66 Quadratkilometern.

Gibt es über Ihren Bauhof, Ihre Straßenmeisterei und Co. ebenfalls Spannendes zu berichten? Oder haben Sie Lust, dass unsere Redaktion Ihre Mannschaft auch einmal bei einer vielseitigen Arbeiten begleitet? Dann schreiben Sie uns: [gsell@bauhof-online.de](mailto:gsell@bauhof-online.de)

**Abb. oben:**  
Sobald die Vegetation in Lohmar einsetzt, bedeutet das für die Männer und Frauen des Bauhofs wieder Dauerstress. (Foto: Frank Kremer)

## AIDA ORGA - EINFACH, FLEXIBEL, EFFIZIENT

**AIDA ORGA**  
Geschäftsführungssysteme

**INNOVATIVE LÖSUNGEN FÜR VERWALTUNGEN UND BAUHÖFE**  
Wir haben Ihre Lösung - alles aus einer Hand

AIDA ORGA · Tel.: +49(0) 70 56 / 92 95-0 · Fax: +49(0) 70 56 / 92 95-29 · E-Mail: [info@aida-orga.de](mailto:info@aida-orga.de) · [www.aida-orga.de](http://www.aida-orga.de)

## AIDA ORGA: Maßgeschneiderte Lösungen für den Bauhof



Speziell für den öffentlichen Dienst bietet **AIDA ORGA** unter Berücksichtigung von TVÖD, TV-L und TVV eine große Auswahl von bedarfsgerechten Lösungen rund um das **Thema Zeitwirtschaft oder Zutrittskontrollanlagen online/offline** an. Ein Großteil der Verwaltungen setzen zur Protokollierung der Arbeitszeiten ein klassisches stationäres Erfassungsgerät ein,

an dem mit **RFID-Transpondern** gebucht wird. Doch nicht überall sind die Voraussetzungen für solche Geräte gegeben. Für Bauhöfe, Baubetriebshöfe, Stadtwerke und Zweckverbände steht beispielsweise die Leistungserfassung im Vordergrund. Von Hand geschriebene sind zu arbeitsintensiv, teilweise ungenau und aufwändig in der Nachbearbeitung.

### Die AIDA-Lösung:

Die Mitarbeiter buchen bei Erbringung der Leistung vor Ort mit mobilen Erfassungsgeräten oder mit einem Smartphone/Tablet und einer **AIDA-App**. Verschiedenste Aufgabengebiete können damit abgedeckt werden, u.a. die Baumkontrolle. Dazu zählen Baumkaster mit Geopositionierung und Geovisualisierung, die Katalogverwaltung der Baumarten und Zustände, die Ersterfassung und Zustandserfassung, die Erfassung von Schäden und Maßnahmen mit Audio- und Fotodokumentation sowie die Status- und Terminüberwachung. Auch die Aufgabengebiete in der Spielplatz- und Straßenkontrolle können abgedeckt werden, u.a. die freie Definition von Grunddaten/Katalogen, die Erfassung von Schäden und Maßnahmen mit Audio- und Fotodokumentation, Grünpflege,

Straßenunterhaltung sowie Status- und Terminüberwachung. Beim Winterdienst wird gerichtsfest dokumentiert, wann und wo gestreut und geschoben wurde. Auch eine Ortung von Fahrzeugen ist gegeben sowie genaue Übersichtskarten mit Routen, Positionen und Routenprotokollen. Zudem ist die Darstellung vom Räumschild (oben/unten) sowie Streuer (auf/zu) auf Karte und Liste sowie die Verwaltung von Fahrzeugen bzw. GPS-Geräten möglich. Selbst eine Volltextsuche nach Fahrzeugen, Straßen, Einsatzarten, Zeitraum, Einsätzen, Datum und Anzeige von Fahrtbeginn, -ende und -dauer, km, Status, etc. mit Auswertungen wird angezeigt.

Die erforderlichen Barcodes werden beim Erstellen der Auftragspapiere ausgedruckt, den Mitarbeitern zur Mitnahme in Form von Barcodebüchern zur Verfügung gestellt oder einfach am Einsatzort, an der Maschine oder dem Fahrzeug angebracht. Alle Personalzeiten (Kommen, Gehen, Pause), Aufträge, Tätigkeiten und der Einsatz von Maschinen und Fahrzeugen können über die Handgeräte gebucht werden. Anwesenheitszeiten, Auftragsbearbeitungszeiten und Maschinenzeiten werden nicht getrennt voneinander erfasst, sondern synchron gebucht und sofort korrekt zugeordnet.

Die verrechneten Daten können an kommunale Programme oder an eine gängige Bauhofbranchen- oder Finanzsoftware (z.B. AKDB, Regie 68, Ares, DVV, KIRP, INFOMA, SAP u.v.m.) übertragen werden. Zahlreiche Auswertungsmöglichkeiten stehen zur Verfügung. So lassen sich die Auftragsbearbeitung und die Entwicklung der Kosten jederzeit prüfen. ■

[www.aida-orga.de](http://www.aida-orga.de)

## AMBRATEC:

### Biologischer Teilereiniger BTR 3

Das Mainzer **Spezialchemie-Unternehmen ambratec** präsentiert mit dem **BTR 3** eine Weiterentwicklung seines Biologischen Teilereinigers. Mit dem neuen ergonomischen Design sowie den verbesserten technischen Eigenschaften – wie etwa der auswaschbare und damit wiederverwendbare Nylonfilter, ein größeres Einweichbecken (optional mit Lufteinblasung/Druckluft-Sprudeleinheit), abgerundete Ecken (die Schmutzansammlungen verhindern) oder die Möglichkeit, Öl abzulassen, mit einer vormontierten Ölabschöpfung – wird das Gerät zu einem wichtigen Helfer in Werkstätten. Nicht nur in Werkstätten, auch in der Metallbearbeitung wie generell in der industriellen Fertigung werden täglich zahlreiche Werkstücke und Kompo-

nenten gereinigt, als Vorbereitung für Beschichtungen oder Endmontage. Die Ansprüche an Reinigungswirkung, Oberflächenschutz und vollständige Rückstandsfreiheit sind dabei sehr hoch.

Mit seinem verbesserten Biologischen Teilereiniger BTR 3 bietet ambratec eine leistungsstarke, sichere und nachhaltige Alternative ohne Arbeitsrisiken wie Geruchsbelästigung, Brennbarkeit und Hautreizungen. Herzstück des Geräts ist ein System zum biologischen Abbau von Ölen und Fetten. Dafür wird in der Anlage eine hochkonzentrierte wässrige Lösung aus speziellen Tensiden, das BTR-Fluid, erwärmt und durch eine Pumpe permanent mit Sauerstoff versorgt. Zusätzlich werden der Reinigungsflüssig-



**Key-Account-Manager Heinz Kamp** mit dem neuen Biologischen Teilereiniger **BTR 3** von **ambratec**.

keit die BTR-Tabs mit Mikroorganismen zugegeben. Diese bauen die herausgewaschenen Fette und Öle biologisch ab und sorgen dafür, dass sich die Reinigungsflüssigkeit regeneriert und länger verwendet werden kann. Der Wirkungsgrad bleibt dadurch konstant hoch. ■

[www.ambratec.de](http://www.ambratec.de)